

1878. 1914.

## Tagesneuigkeiten.

### Krieg.

Die Welt speit Blut!  
Gewaltig stählerne Spinnen  
kriechen über des Alltags Beginn,  
aus ihren Augen schlägt Menschen  
fressende Blut.

Aus steinerner Stille raucht Haß wie Wein,  
ungeheure Mengste sind  
lebendig geworden in Regen und Wind,  
in Sternen und Sonnenschein.

Geh an einem Baum vorbei,  
Durch reisender Felder raunende Flut,  
zu Eis erstarrt dich ein höllischer Schrei:  
Die Welt speit Blut!

Alfons Reibold.